

*Texte du postulat du 21 mars 1991*

Le Conseil fédéral est invité à étudier systématiquement l'impact des mesures de politique étrangère et de politique économique extérieure sur le développement, ainsi que celui d'autres projets susceptibles d'exercer une influence sur les pays du tiers monde; chaque message comportera un chapitre consacré à l'avis du Conseil fédéral à cet égard.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Aguet, Ammann, Bäumlin, Béguelin, Bircher Silvio, Bodenmann, Bundi, Eggenberger Georges, Fankhauser, Haering Binder, Hafner Ursula, Herczog, Jeanprêtre, Leemann, Leuenberger-Solothurn, Mauch Ursula, Meizoz, Meyer Theo, Reimann Fritz, Ruffy, Ulrich, Vollmer, Zbinden Hans, Züger (24)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Seit dem Wegfall des Ost-West-Gegensatzes und bedingt durch die jüngere weltpolitische und weltwirtschaftliche Entwicklung droht die sogenannte Dritte Welt noch mehr in Vergessenheit zu geraten als bisher. Von um so grösserer Bedeutung ist es, bei aussenpolitischen, aussenwirtschaftlichen und anderen Vorlagen mit Auswirkungen auf die Dritte Welt die Entwicklungsverträglichkeit (unter Einschluss der Auswirkungen auf die Umwelt) jeweils sorgfältig zu prüfen. Die Prüfung der Entwicklungsverträglichkeit sollte bei diesen Vorlagen ebenso selbstverständlich werden wie die Prüfung der Europaverträglichkeit. Eine gute Voraussetzung dafür ist es, wenn der Bundesrat in Botschaften zu derartigen Vorlagen jeweils zur Frage der Entwicklungsverträglichkeit speziell Stellung nimmt.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates*

*vom 8. Mai 1991*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 8 mai 1991*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat anzunehmen. Die Stellungnahme erfolgt im Rahmen der Antwort auf das Postulat 90.018 der Kommission für auswärtige Angelegenheiten des Ständerates vom 6. Juni 1990 «Nord-Süd-Beziehung. Leitbild».

*Ueberwiesen – Transmis*

90.771

**Postulat Fierz  
Strahlenschutz  
bei Schirmbild-Reihenuntersuchungen  
Examens radiophotographiques  
en série. Protection  
contre les radiations**

*Wortlaut des Postulates vom 3. Oktober 1990*

Ungezielte Schirmbild-Reihenuntersuchungen sind aus der Sicht des Strahlenschutzes unerwünscht, was sogar die Botschaft des Bundesrates zum neuen Strahlenschutzgesetz festhält. Auch der Bund führt Schirmbild-Reihenuntersuchungen durch, die teils nötig (Asylbewerber), teils aber von Fachleuten in ihrer Berechtigung bestritten sind (Saisoniers, Armee). Soweit diese Untersuchungen aus sachlichen Gründen oder wegen Besitzstandwahrung von Interessengruppen nicht abgeschafft werden können, wird der Bundesrat aufgefordert zu prüfen, ob dafür Schirmbildgeräte neuester Technik angeschafft werden können, die gemäss Werkangaben (Philips, Siemens) ungefähr zwanzigmal weniger Strahlenbelastung erzeugen als konventionelle Schirmbildanlagen.

*Texte du postulat du 3 octobre 1990*

Compte tenu de la nécessité de se protéger contre les radiations, il n'est pas souhaitable de procéder à des examens ra-

diophotographiques en série, comme le Conseil fédéral le reconnaît d'ailleurs dans son message concernant la nouvelle loi sur la protection contre les radiations. La Confédération procède cependant à de tels examens, dont certains sont nécessaires (par exemple ceux auxquels on soumet les requérants d'asile), alors que d'autres sont contestés par les spécialistes (examens des saisonniers, examens dans l'armée). Dans la mesure où ces examens ne peuvent être supprimés pour des raisons objectives ou pour assurer la sauvegarde d'intérêts de groupes, le Conseil fédéral est invité à déterminer s'il est possible d'acquérir à cet effet des appareils ultramodernes qui, selon les indications des fabricants (Philips, Siemens), produisent 20 fois moins de radiations que les appareils conventionnels.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Keine – Aucun

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates*

*vom 11. März 1991*

*Rapport écrit du Conseil fédéral du 11 mars 1991*

Schirmbild-Reihenuntersuchungen werden vom Bund nur noch im Rahmen des Grenzsanitätsdienstes durchgeführt. In der Armee werden seit dem 1. Januar 1991 keine Schirmbilduntersuchungen mehr durchgeführt.

Beim Grenzsanitätsdienst werden ab 1. Februar 1991 nur noch erstmals zur Arbeitsaufnahme einreisende Saisoniers und Flüchtlinge untersucht. Schirmbildanlagen mit zu hoher Strahlenbelastung wurden aus dem Verkehr gezogen.

Der Grenzsanitätsdienst wird zurzeit einer grundlegenden Ueberprüfung unterzogen. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 26. November 1990 das Eidgenössische Departement des Innern beauftragt, ihm bis Ende März 1991 ein Konzept und konkrete Massnahmen zur künftigen Tuberkulosebekämpfung zu unterbreiten.

Sofern Schirmbild-Reihenuntersuchungen künftig überhaupt noch durchgeführt werden sollten, wird der Bundesrat dafür sorgen, dass die Untersuchungen mit einer möglichst minimalen Strahlenbelastung durchgeführt werden.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral*

Der Bundesrat beantragt, das Postulat abzuschreiben.

*Abgeschrieben – Classé*

90.926

**Postulat  
der freisinnig-demokratischen Fraktion  
Armut in der Schweiz.  
Nationaler Aktionsplan**

**Postulat  
du groupe radical-démocratique  
Lutte contre la pauvreté en Suisse.  
Programme national**

*Wortlaut des Postulates vom 10. Dezember 1990*

Im Unterschied zu armen Ländern bleibt Armut in einer Wohlstandsgesellschaft wie der unsrigen zum grossen Teil verborgen. Erst allmählich dringt die quantitative und qualitative Problematik dieses Phänomens in das öffentliche Bewusstsein. Ausmass, Ursachen und Wirkungszusammenhänge dieser sozialen Realität bilden derzeit auch Gegenstand des NFP 29,

## **Postulat Fierz Strahlenschutz bei Schirmbild-Reihenuntersuchungen**

## **Postulat Fierz Examens radiophotographiques en série. Protection contre les radiations**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1991
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	16
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	90.771
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.06.1991 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1344-1344
Page	
Pagina	
Ref. No	20 020 059

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.